

# Gemeinde

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund  
und St. Laurentius Karlum

# Brief

Nr. 124 Juni/Juli/August 2026

LADELUND · BRAMSTEDTLUND · WESTRE · KARLUM · TINNINGSTEDT · LEXGAARD

## Eine Schlüsselfrage

Entwidmung von Kirchen

## Warum ich Christ bin

Ein persönliches Bekenntnis

## In memoriam

Nachruf auf Pastor Günther Barten

## Im Portrait

Mareike Andresen neu im KGR



# »Suche den Frieden und jage ihm nach«

**Es ist Zeit, ein Zeichen zu setzen! Wir machen uns auf den Weg**

Es werden sich bestimmt noch viele Menschen an den Putten-Ladelund-Lauf von 2015 erinnern, auch wenn mittlerweile elf Jahre vergangen sind. Es war für alle Beteiligten ein großes Ereignis mit vielen berührenden Momenten, das weit über die Grenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgte. Elf Jahre sind vergangen und die Welt hat sich rasant verändert. Die Frage nach Versöhnung bekommt eine immer größere Dringlichkeit in Zeiten von Angriffskriegen und Völkerrechtsverletzungen. Damals fand der Lauf siebenzig Jahre nach der Befreiung der Niederlande von der deutschen Besatzungsmacht statt. Unter den Läuferinnen und Läufern aus Putten befanden sich viele Angehörige ehemaliger KZ-Häftlinge, die in deutschen Konzentrationslagern, so auch im KZ Ladelund ermordet wurden. Als sie am



Zielpunkt ihres Laufes in Ladelund eintrafen, war auf ihrem Banner zu lesen: Dankbar für Vergebung und Versöhnung. In der Versöhnungsgeschichte, die sich in den vielen Begegnungen beider Orte ereignete, spielte der christliche Glaube stets eine zentrale Rolle.

»Suche den Frieden und jage ihm nach« lautet ein Psalmwort aus der Bibel. Es ist lebensnotwendig, den Frieden im Miteinander zu suchen. Das ist ein mühsamer Weg und kostet Kraft. Der heilige Franziskus ist bei der Suche seinem Glauben treu geblieben und hat hieraus seine Kraft geschöpft. Er hat seinem Handeln ein Gebet vorangestellt: »Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweif-

lung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.»

Wir wollen mit der Vorbereitung der Fahrrad-Gedenkfahrt von Ladelund nach Putten in den Niederlanden beginnen. Die Planungsphase startet Mitte Juni. Es hat sich dafür eine kleine Vorbereitungs-Gruppe von interessierten Menschen aus Ladelund, Neuengamme und Putten zusammengefunden, die sich seit vielen Jahren in der Gedenkstättenarbeit engagieren. Wer Lust hat, dabei zu sein, bzw. mitzudenken, zu planen und Ideen einzubringen, melde sich gerne im Pastorat Ladelund ([pastor.stuck@kirche-nf.de](mailto:pastor.stuck@kirche-nf.de) / 04666 236) oder bei Gudrun Jessen-Hansen ([gudrunj-hansen@freenet.de](mailto:gudrunj-hansen@freenet.de) / 0151 75082884).



Ich wünsche Ihnen  
eine gesegnete Sommerzeit.

Ihr Pastor Hans-Joachim Stuck

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.**

Amos 5,24



# Wer schließt die Kirche zu ...

## **und wer behält den Schlüssel? Gedanken zur Entwidmung einer Kirche, die lange geistige Heimat war**

Die Osternacht 2026 in Leitersweiler, unserer alten Kirchengemeinde im Saarland, war einschneidend. Es war der letzte Gottesdienst in dieser Kirche, sie wurde am gleichen Abend entwidmet.

Die Kirche war voll wie an Weihnachten, viele Freunde und Bekannte waren dabei und vor dem geistigen Auge bauten sich Bilder aus längst vergangenen Tagen auf: Kindergottesdienst und Jugendgruppe, Männertreff und Dorfladen, Mitarbeiterinnen des Weltladens und natürlich unsere Musikgruppe. Auf dem Altar stehen Abendmahlskelch und Taufschale, so als warten alle auf einen wunderbaren Festgottesdienst.

Die Stimmung ist jedoch bedrückt, der Gesang sehr verhalten, der Eine und die Andere hatte einen dicken Kloß im Hals. Die Botschaft, dass Ostern ja ein Anfang ist, ein Aufbruch in eine neue Zeit, an diesem Abend drang sie nicht zu den Gottesdienstbesuchern durch. Die Erklärung, dass die Kirche von nun an keine Gottesdienststätte mehr ist – und als nacheinander das Altarkreuz, die neu entzündete Osterkerze und alle sakralen Gefäße hinaus getragen wurden, gab es keinen Zweifel mehr: wir waren auf einer Beerdigung.

Ehrlicherweise muss gesagt werden, dass Vieles aus den Erinnerungen schon lange nicht mehr existiert. Aus den Kindern wurden Erwachsene, die Mitglieder der Musikgruppe junger Leute kratzen mittlerweile am Rentenalter. Ein Gottesdienstbesuch von drei bis fünf Personen ist auch kein gutes Argument für den Erhalt einer Kirche – von Sanierungskosten, die mehrere Hunderttausend Euro ausmachen, gar nicht erst zu reden. Die verantwortlichen Gremien, die mit schwindenden Mitgliederzahlen, geringeren Finanzmitteln und Personalproblemen kämpfen und nach Lösungen suchen müssen, sind nicht zu beneiden.

In der Argumentation ist Vieles wieder zu erkennen, womit sich auch unsere Kirchengemeinderäte und unser Pastor befassen: in Nordfriesland heißt es Regionenprozess und Gebäudemanagement. Wann ist es bei uns soweit, dass Kirchen entwidmet und verkauft werden?

Wir müssen uns fragen – und zwar JETZT – was macht für uns Kirche aus, was ist uns wichtig und wie können wir es erhalten.

Ist Kirche nicht gemeinsam gelebter Glaube, Begegnung und Gespräche, gemeinsames Lernen und Gestalten? Wir müssen uns dafür einsetzen, dass diese Werte Räume behalten und den Regionenprozess in Nordfriesland überleben. Wir sind der Meinung, dass der Schlüssel dazu (noch) in unserer Hand liegt.

*Martina und Ingvo Müller*

## Geburtstagskaffee

**Der nächste Termin ist am 9. September um 14.30 Uhr**

Zu Gast beim letzten Geburtstagskaffee waren Solveig Hansen und Ingwer Christophersen. Solveig Hansen aus Boverstedt gab als Ernährungs- und Gesundheitsberaterin einen spannenden Einblick in die Kräuterheilkunde. Ingwer Christophersen präsentierte die Geschichte des »neuesten« Ausstellungstücks im Dorfmuseum, den *Kleinschnittger F125*. Der Kleinstwagen hat Automobilgeschichte geschrieben. Seine Entwicklung in den 50er Jahren ist eng mit der Geschichte Ladelunds verbunden. Seit dem 1. Mai ist der Kleinstwagen im Dorfmuseum ausgestellt. Der nächste Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren von Anfang Mai bis Mitte September findet statt am



**Mittwoch, den 9. September 2026 um 14.30 Uhr im Ladelunder Pastorat, Dorfstraße 43.**

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, lassen Sie es uns wissen. Ein kurzer Anruf im Kirchenbüro Telefon 04666/236 genügt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

# Warum ich Christ bin

## Ein persönliches Bekenntnis

In einer Welt, die oft chaotisch, schnelllebig und voller widersprüchlicher Meinungen erscheint, werde ich oft gefragt: »Warum glaubst du eigentlich noch?«. Die Antwort ist für mich keine bloße Tradition. Sie ist eine persönliche Entscheidung, die ich im Alter von 14 Jahren sehr bewusst getroffen habe und die seitdem mein Leben trägt. Das Christsein ist für mich also kein ererbtes Relikt, sondern eine bewusste, lebendige Entscheidung – eine Entscheidung, die auf Erfahrung, intellektueller Auseinandersetzung und vor allem auf einer Person gründet.



### 1. Jesus Christus: Die Mitte meines Glaubens

Der wesentlichste Grund, warum ich Christ bin, ist Jesus Christus selbst. Und zwar so, wie ihn uns die Bibel vorstellt. Das Wort Gottes offenbart mir sein Wesen, seine Radikalität und seine grenzenlose Liebe. Jesus überbrückt die Kluft zwischen Gott und mir. Durch ihn erlebe ich Gott nicht als fernen Richter, sondern als mein mich liebender Vater. Als jemanden, der mein menschliches Leiden teilt und sogar den Tod besiegt hat. Er ist für mich nicht nur eine historische Gestalt oder ein moralisches Vorbild, sondern die lebendige Mitte, die meinem Leben Halt und Richtung gibt. Die Botschaft von seiner Liebe, seinem Opfer und seiner Auferstehung ist einzigartig. Ich bin Christ, weil mit Jesus das Leben über den Tod hinaus sichtbar geworden ist. Er ist der Einzige, der die Grenze zwischen Tod und Leben überwunden hat!

### 2. Eine Beziehung, keine bloße Religion

Christsein bedeutet für mich weniger die Einhaltung starrer Regeln, sondern das Vertrauen darauf, dass Gott durch Jesus persönlich ist und in mein Leben eingreift. Es ist die Gewissheit, von Gott bedingungslos geliebt zu sein. Diese Beziehung schenkt Halt in Krisen und Tiefe in guten Zeiten. Es ist ein »Ja« zu einem Gott, der sich in Jesus Christus menschlich, nahbar und erlebbar gemacht hat und in Bezie-

hung mit mir stehen will. Ich kann und will im täglichen Kontakt mit ihm sein.

### **3. Hoffnung über den Tod hinaus**

Die Frage nach dem, was nach dem Tod kommt, ist existentiell. Der christliche Glaube bietet mir hier eine tragfähige Hoffnung. Es ist die Perspektive, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Übergang in ein Leben in Gottes Ewigkeit ist. Dieser Glaube verändert meinen Blick auf das Hier und Jetzt, er nimmt die Angst vor der Endlichkeit und schenkt mir eine Perspektive, die über das Materielle hinausreicht.

### **4. Das Wort Gottes als mein Kompass**

Inmitten von Reizüberflutung und Orientierungslosigkeit ist die Bibel für mich kein verstaubtes Buch, sondern lebendige Wahrheit, durch das Gott selbst zu mir spricht. Dieses Wort Gottes schenkt mir tagtäglich unerschütterliche Orientierung. Es ist der Kompass, an dem ich meine Entscheidungen ausrichte, und der Filter, durch den ich die Welt betrachte. In seinen Texten finde ich zeitlose Weisheit und Werte, wie Nächstenliebe, Vergebung und Gerechtigkeit. Es gibt mir Trost in Krisen und eine klare Richtschnur für mein Handeln. Wenn alles ins Wanken gerät, bleibt dieses Wort Gottes mein festes Fundament!

### **5. Teil einer Gemeinschaft**

Ich bin nicht als Einzelkämpfer unterwegs. Christsein bedeutet für mich auch, Teil der Kirche – der Familie Gottes – zu sein. Der Austausch mit anderen, das gemeinsame Beten, das Feiern der Gottesdienste und das gegenseitige Tragen im Glauben ist für mich eine enorme Stütze. Es ist ein Netzwerk von Menschen, die sich an derselben Hoffnung orientieren und die dasselbe Ziel haben.

### **Fazit**

Warum ich Christ bin? Weil ich in Jesus Christus die Wahrheit gefunden habe, die mein Leben trägt, einen Sinn, der tiefer reicht als bloßes Glück, und eine Liebe, die mich auch dann hält, wenn ich selbst schwach bin. Es ist ein Weg, der herausfordert, mein Leben aber vor allem mit tiefem Frieden erfüllt. Und auf diesen Frieden will ich nie mehr verzichten!

*Sighart Baumgardt*

# In memoriam: Günther Barten

## Ein Pastor aus Leidenschaft – Ein Nachruf

Am 16. Mai verstarb Pastor Günther Barten im Alter von 82 Jahren. Aufgewachsen in Lüdinghausen im Münsterland folgte er nach dem Theologiestudium seinem Vater in den Pfarrberuf. Mit seiner Ordination im Februar 1974 begannen seine ersten Dienstjahre als Pastor in der Bielefelder Markusgemeinde. 1981 führte ihn sein beruflicher Weg in die Nordschleswigsche Gemeinde nach Dänemark, in den Pfarrbezirk Buhrkall. Seit 1993 übernahm er



*Günther Barten in der »politischen« Andacht*

im Konvent der Pastorinnen und Pastoren daneben das Amt des Seniors. Im Mai 2007 begann für Günther ein neuer Lebensabschnitt als »Pastor im Ruhestand«, der ihn zusammen mit seiner Frau Marion nach Ladelund führte. Was im Berufsleben zu seinen Pflichten gehörte, zeigte sich in seinem »aktiven Ruhestand« als Berufung aus Leidenschaft. Er übernahm in den folgenden Jahren umfangreiche Vertretungsdienste nicht nur in unseren Kirchengemeinden Karlum und Ladelund, sondern in der gesamten Region. Günther gestaltete unzählige Gottesdienste, taufte Kinder, traute Ehepaare und begleitete Menschen seelsorgerlich bei Trauerfeiern. *»Auf diese Weise bleibe ich im Training, außerdem mache ich das ausgesprochen gerne«*, sagte er einmal in einem Interview.

Sein 40jähriges Ordinationsjubiläum feierte er 2014 im Rahmen eines Gottesdienstes mit Wegbegleitern in der Karlumer St. Laurentius-Kirche, die ihm ans Herz gewachsen war. Günther engagierte sich viele Jahre in der Vorstandsarbeit des Freundeskreises der St. Laurentius-Kirche und setzte sich für die Erhaltung der über 800 Jahre alten Kirche ein. Durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Konzerten, Vorträgen, Ausstellungen und Gottesdiensten wurde die Kirche mit Leben gefüllt. Unvergessen bleiben die von ihm in der Region mitorganisierten Konzert-Tourneen des Männerchores des Heiligen Wladimir aus Moskau.

Geboren am 20. April 1944 in Strehlen gehörten zu seiner Familiengeschichte die Themen Krieg und Flucht. Grund genug für Günther, sich aktiv in der kirchlichen Gedenkstättenarbeit der Ladelunder KZ-

Gedenk- und Begegnungsstätte einzubringen. Er gehörte dem Gedenkstättenausschuss als beratendes Mitglied an und setzte sich durch die persönlichen Kontakte zu den Angehörigen der Opfer in den Niederlanden für die Versöhnungsarbeit ein.

Auch noch über sein 50jähriges Ordinationsjubiläum 2024 hinaus blieb Günther weiterhin aktiv. Er begleitete den Club der Älteren bei ihren Halbtagesfahrten nach Dänemark und feierte mit ihnen den jährlichen Buß- und Betttagsgottesdienst, an dem auch der Seniorenkreis aus Medelby zu Gast war.

Das obige Foto entstand bei der diesjährigen »politischen« Andacht zur Jahreslosung am 9. Februar in der Ladelunder St. Petri-Kirche. Es sollte sein letzter Gottesdienst werden.

Für sein großes ehrenamtliches Engagement nicht nur im kirchlichen Kontext wurde Günther Barten 2017 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wir haben in der St. Laurentius-Kirche in einer Trauerfeier von Günther Barten Abschied genommen mit Dankbarkeit für sein segensreiches Wirken und in der Hoffnung, die in einer Liedstrophe (EG 533,3) zur Sprache kommt: »Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.«

*H.-J. Stuck*

## Neuer Konfirmandenkurs beginnt

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht am 8. Juli 2026**



In den Kirchengemeinden Karlum und Ladelund beginnt nach den Sommerferien ein gemeinsamer Konfirmandenkurs. Wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, so haben Sie die Gelegenheit dazu am **Mittwoch, den 8. Juli um 19.30 Uhr** im Pastorat in Ladelund. Angemeldet werden können Kinder,

die zum Zeitpunkt der Konfirmation im Frühjahr 2028 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Geburts- und Tauf-Urkunde bzw. Stammbuch der Familie mit. Der Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien.

# Club der Älteren

KIRCHENGEMEINDEN ST. PETRI LADELUND  
UND ST. LAURENTIUS KARLUM



## März: Ein Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2026

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 11. März 2026 im Pastorat in Ladelund statt. Unser Vorsitzender Arthur Edlefsen begrüßte uns alle recht herzlich. Nach der Kaffeetafel trug Anke Nissen den Jahresbericht vor. Der Kassenbericht wurde von Pastor Stuck vorgetragen. Dann standen Wahlen auf dem Programm.



*Edeltraut Henschke und Ulla Petersen*

Wiedergewählt wurden Jutta Seelig und Ulrike Jensen. Christine Frahm trat nicht zur Wiederwahl an, dafür wählten wir Edeltraut Henschke aus Ladelund. Sie stellte sich vor und nahm die Wahl dankend an. Christine Frahm wurde mit einem Präsent und Dankesworten aus dem Clubausschuss verabschiedet. Anschließend präsentierte Hans Feddersen (Kirchspielarchiv Ladelund) uns Luftaufnahmen aus Ladelund und Umgebung. Die Bilder wurden mit Spannung erwartet und mit großer Freude angeschaut. Arthur Edlefsen bedankte sich bei Hans Feddersen für den schönen Vortrag. Mit unserem Lied »Kein schöner Land« wurde unser Nachmittag beendet.

*A. Nissen*

## April: Zu Besuch bei Freunden in Medelby – Ein Rückblick

Am 9. April haben wir uns mit drei vollbesetzten Autos auf den Weg zu unseren Medelbyer Freunden gemacht. Dort wurden wir wieder freundlich willkommen geheißen. Wir waren sehr gespannt, wie es ablaufen würde, da in diesem Jahr ein neuer Vorstand die Arbeit aufgenommen hat. Begonnen wurde mit einer kleinen Andacht zum Thema Osterzeit durch die neue Pastorin. Im Anschluss wurden wir mit leckerem Kuchen und Kaffee verwöhnt. Gesungene Lieder und kleine Beiträge rundeten den schönen Nachmittag ab. Mit dem gemeinsam angestimmten »Kein schöner Land« und einer herzlichen Einladung an unsere Gastgeber, uns am Buß- und Betttag in Ladelund zu besuchen, traten wir den Heimweg an.

*A. Edlefsen*

## **Mai: »Eine Seefahrt, die ist lustig...« – Ein Rückblick**

Am 13. Mai 2026 machten wir uns mit dem Bus von Schmidt-Reisen aus Dagebüll auf den Weg nach Flensburg. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit dem Schiff MS Viking raus auf die Flensburger Innenförde. An den Ochseninseln vorbei, bis zur Seebrücke in Glücksburg. Dort machten wir eine kurze Pause und zurück ging es nach Flensburg. Der Kapitän erklärte uns während der Fahrt die Sehenswürdigkeiten an den Ufern. In Flensburg angelegt, stand der Bus bereit und fuhr mit uns zum Kaffeetrinken ins Marien-Café. Hier erwarteten uns tolle verschiedene Tortenstücke und leckerer Kaffee. Das Marien-Café war mit 1000 verschiedenen Kaffeekannen dekoriert. Es war ein schöner Nachmittag.



*A. Nissen*

## **Der Club der Älteren lädt ein:**

### **Grillfest am 8. Juli 2026 um 17 Uhr im Pastorat, Dorfstraße 43**

Der Club der Älteren lädt herzlich ein zu unserem diesjährigen Grillfest. Es findet statt am **8. Juli 2026 um 17 Uhr im Ladelunder Pastorat**. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Appetit und gute Laune sind mitzubringen. Ein Kostenbeitrag von 8,- € wird erhoben.



**Wir freuen uns sehr, wenn wir viele Gäste begrüßen dürfen!**

# Herzliche Geburtstagsgrüße

Auf der Geburtstagsseite werden die »Geburtstagskinder« aus unseren Kirchengemeinden Karlum und Ladelund ab dem 80. Geburtstag aus unseren Kirchspielen veröffentlicht.

**Im Kirchspiel Karlum gelten unsere Gratulationswünsche am**

**Im Kirchspiel Ladelund gratulieren wir am**

Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.



Wir senden Ihnen und allen, die ebenfalls einen Geburtstag feiern, unsere herzlichen Glückwünsche; Gottes Segen geleite Sie im neuen Lebensjahr!

Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, so geben Sie bitte eine kurze Mitteilung an Frau Möller im Kirchenbüro (Tel. 236).

ST. LAURENTIUS KARLUM & ST. PETRI LADELUND



# »Es ist doch mein Kind!«

**Sonntag, d. 14. Juni 2026 um 11 Uhr**  
**Dorfstraße 43, Ladelund**

**FamilienZeit im Pastoratsgarten – Ein Familiengottesdienst  
mit Stationen und einem Segensfest  
für Kinder von 5–12 Jahren mit Eltern, Paten, Großeltern ...**

# Gottesdienste im Juni

**So. 7. Juni**      **1. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**  
 Mit Feier der Goldenen Hochzeit

Pastor: T. v. Fleischbein      Organistin: A. Binder  
 Küster: B. Hansen      KGR/Lektor/in: N. N.

**So. 14. Juni**      **FamilienZeit im Pastoratsgarten**  
**11.00 Uhr - Familiengottesdienst in Ladelund**  
 mit kreativem Stationsweg rund um das Pastorat

**Evangelium:** Lukas 15, 11 – 32 • Gleichnis vom verlorenen Sohn  
 Pastor: H.-J. Stuck      Organistin: A. Binder  
 Küster: B. Hansen      Mitwirkende: KGR-Mitglieder

**So. 21. Juni**      **3. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr - Garten-Gottesdienst in KARLUM** Remper Weg 2  
 mit KaLa-Singers unter der Leitung von T. Schmittenbecher

**Evangelium:** Lukas 14, 15 – 24 • Das große Abendmahl  
 Pastor: H.-J. Stuck      Organist: T. Schmittenbecher  
 Küsterin: M. Jänisch      KGR/Lektorin: R. Preuschoff-Kock

**So. 28. Juni**      **4. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

**Evangelium:** Vom Umgang mit dem Nächsten • Lukas 6, 36 – 42  
 Pastor: H.-J. Stuck      Organist/in: N. N.  
 Küsterin: M. Jänisch      KGR/Lektorin: N. N.



ST. LAURENTIUS KARLUM & ST. PETRI LADELUND



**»Der Sommer stand und lehnte sich  
und sah den Schwalben zu...«**

# **Gottesdienst im Garten**

**mit den KaLa-Singers**

**Sonntag, 21. Juni 2026 um 10 Uhr  
in Ritas Garten, Remper Weg 2, Karlum**

# Gottesdienste im Juli

**So. 5. Juli**

**5. Sonntag nach Trinitatis**

**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

**Evangelium:** Der Fischzug des Petrus • Lukas 5, 1 – 11

Pastor: H.-J. Stuck

Organist/in: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor/in: N. N.

**So. 12. Juli**

**6. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM**

**Evangelium:** Der Taufauftrag • Matthäus 28, 16 – 20

Pastor: N. N.

Organist/in: N. N.

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektor/in: N. N.

**So. 19. Juli**

**7. Sonntag nach Trinitatis**

**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

**Evangelium:** Die Speisung der Fünftausend • Johannes 6, 1 – 15

Pastor: N. N.

Organist/in: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: N. N.

**So. 26. Juli**

**8. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM**

**Evangelium:** Salz der Erde und Licht der Welt • Matthäus 5, 13 – 16

Pastor: N. N.

Organist/in: N. N.

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektor: N. N.



# Gottesdienste im August

**So. 2. Aug.**

**9. Sonntag nach Trinitatis**

**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

**Evangelium:** Vom Schatz im Acker • Matthäus 13, 44 – 46

Pastor: N. N.

Organist/in: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor: N. N.

**So. 9. Aug.**

**10. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM**

**Evangelium:** Die Frage nach dem höchsten Gebot • Markus 12, 28ff.

Pastor: H.-J. Stuck

Organist/in: N. N.

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: N. N.

**So. 16. Aug**

**11. Sonntag nach Trinitatis**

**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

mit Feier der Taufe

**Evangelium:** Der Pharisäer und der Zöllner • Lukas 18, 9 – 14

Pastor: H.-J. Stuck

Organist/in: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: N. N.

**Mi. 19. Sept.**

**Schulanfang**

**09.30 Uhr - Schulanfänger-Gottesdienst in LADELUND**

Pastor: H.-J. Stuck • Organist/in: N. N. • Küster: B. Hansen

**So. 23. Aug.**

**12. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM**

**Evangelium:** Heilung eines Tauben • Markus 7, 31 – 37

Pastor: H.-J. Stuck

Organist/in: N. N.

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektor/in: N. N.

**So. 30. Aug.**

**13. Sonntag nach Trinitatis**

**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

**Evangelium:** Der Barmherzige Samariter • Lukas 10, 25–37

Pastor: H.-J. Stuck

Organist/in: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor/in: N. N.

# Aus dem Gemeindeleben

## Karlum

St. Laurentius-Kirche



**Trauung**

**Taufen**

Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

**Beerdigung**

# Aus dem Gemeindeleben



**Ladelund**

**St. Petri-Kirche**

## Ehejubiläum

## Taufen

Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

## Trauung

## Beerdigung

Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

## Ein Nachruf

### **Sighart Baumgardt erinnert an Norbert Mathiesen**

In Dankbarkeit und stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Wegbegleiter Norbert »Nobby« Mathiesen. Er verstarb am 13. Mai 2026 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.

Er hat sich über viele Jahrzehnte hinweg mit Hingabe und großem Einsatz um unsere Kirchengemeinde verdient gemacht. Als Küster und Friedhofswart war er für viele Menschen ein vertrautes



Gesicht in der Kirche in den Gottesdiensten und vor allem auf dem Friedhof. Für viele Trauernde war er dort ein verlässlicher Ansprechpartner in deren schweren Zeiten.

Darüber hinaus hat er seine Erfahrung jahrelang aktiv als Mitglied im Kirchengemeinderat eingebracht und die Geschicke unserer Gemeinde aktiv mitgestaltet.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Mitarbeiter und Kollegen, einen Freund und einen Menschen, der Kirche vor Ort lebendig gemacht hat. Sein Wirken wird stets in dankbarer Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken

*Sighart Baumgardt, Vors. KGR Ladelund*

## Im Portrait: Mareike Andresen

### Neues Mitglied in den Kirchengemeinderat Ladelund berufen

**G'Brief:** Liebe Mareike, du bist neues Mitglied im KGR Ladelund. Was hat dich bewogen, dieser Berufung zuzustimmen?

***Mareike:** Ich war als Kind manchmal mit meinen Großeltern im Gottesdienst und dort war eine sehr sympathische Pastorin, die mich später auch konfirmiert hat. Ich denke, dass so mein Interesse an »Kirche« geweckt wurde. Ich finde es spannend, welche Veränderungen innerhalb der Kirchengemeinde anstehen und dass es Möglichkeiten gibt, sich kreativ und konstruktiv einzubringen. Außerdem kenne ich bereits einige der anderen KGR-Mitglieder und das hat es mir leicht gemacht, der Anfrage zuzustimmen.*



**G'Brief:** Welche Themen in der kirchengemeindlichen Arbeit liegen dir besonders am Herzen?

***Mareike:** Ich bin vielfältig interessiert und gespannt, welche Themen im KGR besprochen, verhandelt und beschlossen werden. Mich interessiert Geschichte; Landverpachtungen und Friedhofsangelegenheiten wären meine Themen. Und ansonsten lasse ich mich gerne überraschen. Und die Veränderungen im Sinne des Regionalisierungsprozesses finde ich auch spannend.*

**G'Brief:** Was macht Ladelund für dich lebens- und liebenswert?

***Mareike:** Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Söhnen auf unserem Bauernhof in Ladelund-Kolonie und der gute Kontakt zur übrigen Familie und den Nachbarn ist mir wichtig. Außerdem mag ich die Dorfgemeinschaft in Ladelund.*

**G'Brief:** Gibt es etwas, das du als dein Hobby bezeichnen würdest?

***Mareike:** Schwimmen im Naturbad (von April – Oktober), Ahnenforschung und Archivarbeit im Kirchspielarchiv in Ladelund.*

**G'Brief:** Mareike, ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir viel Freude in deinem neuen Amt!

*Das Gespräch führte Gudrun Jessen-Hansen*

# Der Freundeskreis St. Laurentius lädt ein:

**Freitag, den 26. 6. 2026 um 19 Uhr:**

**Fru Feddersen... singt Plattdöötsch un speelt Ukulele**



»Plattdöötsch is mien Muddersprook, und ik schnack dat so geern« – secht Fru Feddersen. Wat lich neger, as plattdöötsch to singen?

»Plattddeutsch ist meine Muttersprache, und ich kann mich darin viel besser ausdrücken als im Hochdeutschen« – sagt Fru Feddersen. Was liegt näher, als auf Plattdeutsch zu singen?

Fru Feddersen verspricht eine kurzweilige, überraschende und amüsante Reise durch die Musik, die auch »Hochdeutschen« Freude bereitet. Es ist schön, dass Fru Feddersen nach dem gelungenen Konzert im letzten Jahr mit einem neuen Programm wieder zu uns kommt.

**Freitag, den 7. 8. 2026 um 19 Uhr:**

**Akkordeon total – von Klassik bis Piazzolla**

Alexandre Bytchkov, Akkordeonvirtuose und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, u. a. zweifacher Deutscher Akkordeonmeister, präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Akkordeons. Das Konzertprogramm besteht aus Werken von J. S. Bach, D. Scarlatti, A. Piazzolla, R. Galliano u.a., die den meisten Musikliebhabern bekannt sind. Der in Mainz lebende Musiker entführt die Zuhörer in unterschiedlichste Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit hohem künstlerischem Anspruch. Ein Vortrag, der unter die Haut geht und den man noch lange in seinem Herzen mit sich trägt.



**Sonntag, den 13. 9. 2026 um 18 Uhr:**  
**»Tag des offenen Denkmals« – Bild trifft Ton**

Mirko March am Klavier und Ingvo Müller an Beamer und Mikrofon holen die im letzten Jahr ausgefallene Veranstaltung nach und präsentieren eine musikalische Bildercollage durch Nordfriesland.



Schon ab 15 Uhr wird die Kirche im Rahmen des »Tages des offenen Denkmals« geöffnet sein. Es werden Kirchenführungen angeboten.

**Der Freundeskreis der St. Laurentius Kirche Karlum informiert:**

Durch die finanzielle Unterstützung des Freundeskreises aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungseinnahmen und Spenden konnte eine neue höhenverstellbare Orgelbank und eine Ergänzung des Geländers an der Empore angeschafft werden. Das nächste große Projekt ist die Restaurierung des Altars und ggf. der Wandbilder. Dazu wird zunächst vom Restaurator ein Gutachten erstellt, auch um alle Fördermöglichkeiten der Landeskirche und des Amtes für Denkmalschutz auszuschöpfen. Wir sind froh, auch dieses Projekt finanziell unterstützen zu können. Vielen Dank allen Freunden und Förderern der St. Laurentius-Kirche.



**Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.  
 Spenden zum Erhalt der St. Laurentius-Kirche  
 sind willkommen.**



**Wir erinnern an**

## **Cornelis Lambertus van Leuwen**

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefes stellen wir die Biographie eines Häftlings des KZ Ladelund vor. Heute geht es um Cornelis Lambertus van Leuwen, geboren am 7.1.1909 in Putten. Er verstarb am 23.11.1944 in Ladelund.

Neben der traurigen Geschichte von Cornelis Lambertus van Leuwen, der im KZ Ladelund ermordet wurde, erzählt diese Biografie auch vom intensiven Kontakt mit Angehörigen und Freunden.

Cornelis Lambertus van Leuwen war Bäcker in Putten, als er Anfang Oktober im Zuge der Razzia in Putten verhaftet wurde. Er hatte bereits eine kleine Tochter und seine Frau war erneut schwanger. Das Foto zeigt ihn zusammen



mit seiner älteren Tochter auf dem Fahrrad. Diese Tochter besucht seit 2021 öfters die KZ-Gedenk- und- Begegnungsstätte. Das zweite Kind wurde Mitte Mai 1945 geboren und hat seinen Vater nie gesehen. Denn Cornelis Lambertus van Leuwen war bereits am 23. November 1944 im KZ Ladelund gestorben. Soweit der erste traurige Teil der Geschichte.

Umso erstaunter und vor allem erfreut waren wir, als im August 2021 die erstgeborene Tochter von Cornelis Lambertus van Leuwen zu Besuch in der KZ-Gedenk- und- Begegnungsstätte war. Sie lebt seit Jahren in München, hat aber enge Kontakte nach Rodenäs und war zu Besuch im Norden. Sie hat die Chance ergriffen, zum ersten Mal das Grab ihres Vaters zu besuchen und ist seitdem ein gern gesehener Gast, wann immer sie in der Nähe ist. Auch ihr Gastgeber und Kollege aus Rodenäs war seitdem immer wieder zu Besuch in Ladelund. Wir freuen uns über den Kontakt und wertschätzen die Besuche sehr.

*K. Happe*

# Kirche und Demokratie in Nordfriesland

## Arbeitsgruppe des Kirchenkreises setzt sich für Demokratie ein

Der Kirchenkreis Nordfriesland tritt für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Unser christliches Menschenbild beruht wesentlich auf der Überzeugung, dass jeder Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist. Wir sind nicht parteipolitisch zu verorten. Bei uns finden sich Menschen mit konservativen, liberalen und progressiven Einstellungen. Aber Menschenfeindlichkeit ist uns fremd, und deshalb sind alle Formen der Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Auf dem Hintergrund dieser Überzeugung hat sich im Sommer 2024 eine Arbeitsgruppe »Kirche & Demokratie in Nordfriesland« gebildet, um die kirchliche Stimme für Demokratie noch stärker hörbar zu machen.

In den zurückliegenden Monaten hat der Kirchenkreis nicht nur das öffentliche Gespräch über die gegenwärtigen politischen Herausforderungen gefördert, sondern auch Schulungen für Kirchengemeinden und Dienste und Werke zum Thema »Hate Speech« angeboten. Dabei geht es darum, sicherer im eigenen Umgang mit rechtspopulistischen Sprüchen zu werden – sei es in der Gemeinde, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld. Darüber hinaus bieten wir Dialogformate an, bei denen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammenkommen, um wieder miteinander anstatt nur übereinander zu reden. Vielleicht auch mal in Ihrer Gegend?

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an. Gerne helfen wir bei der Vernetzung und bieten Bildungs- und Gesprächsformate in Ihrer Gemeinde an.

Kontakt: Karsten Wolff (Ökumene-Referent des Kirchenkreises),  
wolff@erw-breklum.de, 04671-6029 922.

*S. Garsoffky*

---

MONATSSPRUCH AUGUST 2026

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN GEKOMMEN, DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN  
UND ES IN FÜLLE HABEN.

JOHANNES 10,10

## Pfingsten 2026...

*... im Freiluftdom zu Monte Karlum mit wunderbarer Bläsermusik, der Taufe von Till Schütt und einem anschließenden Schnack bei Spargel-suppe und Getränken.*



## So erreichen Sie uns:

### Kirchengemeinde Ladelund

- Pastor Hans-Joachim Stuck  
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund  
Tel.: 04666 / 236  
Email: [pastor.stuck@kirche-nf.de](mailto:pastor.stuck@kirche-nf.de)
  
- Kirchenbüro:  
Anke Möller, Tel.: 04666/236  
Email:  
[Ladelund-Karlum@kirche-nf.de](mailto:Ladelund-Karlum@kirche-nf.de)
  
- Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
  
- Sighart Baumgardt, 1. Vors. des KGR, Tel.: 04666/988955
  
- Küster- u. Friedhofsdienst:  
Bernd Hansen  
Tel.: 0170 5447989
  
- KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte,  
Leiterin: Dr. Katja Happe  
Tel.: 04666 / 449  
[www.kz-gedenkstaette-ladelund.de](http://www.kz-gedenkstaette-ladelund.de)

### Kirchengemeinde Karlum

- Pastor Hans-Joachim Stuck  
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund  
Tel.: 04666 / 236  
Email: [pastor.stuck@kirche-nf.de](mailto:pastor.stuck@kirche-nf.de)
  
- Marc Grimmert, 1. Vors. des KGR,  
Tel.: 0172 7874628
  
- Küster- u. Friedhofsdienst:  
Martina Jänisch, Tel.: 04663/1204

[www.kirche-ladelund-karlum.de](http://www.kirche-ladelund-karlum.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund  
und St. Laurentius Karlum  
Dorfstraße 43, 25926 Ladelund

### Redaktion:

S. Baumgardt, M.& I. Müller, A. Nissen, H.-J. Stuck,  
G. Jessen-Hansen, K. Happe, A. Möller, L. Paulsen,  
I. Kjer – Die Autoren der einzelnen Beiträge sind  
namentlich unter den Artikeln aufgeführt.

### Layout/Gestaltung:

A. Glashagen-Stuck u. H.-J. Stuck

### Druck:

GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen  
Auflage: 1250 Exemplare

### Bildquellennachweise:

S. 3: © Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, Grafik: © Ge-  
meindebriefDruckerei; S. 11: I. Weppner;  
S. 23: I. Müller; alle anderen Fotos: H.-J. Stuck

### Kontoverbindung:

Kirchenkreis Nordfriesland  
DE 48 5206 0410 6306 4028 28  
BIC: GENODEF1EK1



[www.blauer-engel.de/liz195](http://www.blauer-engel.de/liz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# DANKE!

Für die finanzielle Unterstützung  
dieser Ausgabe danken wir der  
**Familie Gierczak** aus Westre ganz  
herzlich!



# DREI TAGE AM SEE

**Berufung finden!**

Wegweiserwochenende  
03.07.–05.07.2026

Über das „Studium Evangelische Theologie“  
und was man damit machen kann.  
Für alle Schüler\*innen ab der 10. Klasse.

Am Ratzeburger See, Gästehaus Domkloster (inkl. Vollpension + Fahrtkosten),  
mit Pastorin Jil Becker und Theologiestudierenden | Anmeldung unter:  
**d.mohr@predigerseminar-rz.de** oder Instagram/TikTok **nachwuchsnordkirche**